Hinweise für Gruppen junger Menschen zur Beantragung von Solidaritätsprojekten

Jugendliche können sich zusammenschließen und beim Förderprogramm Europäisches Solidaritätskorps eigene Solidaritätsprojekte beantragen. Sie bilden dann eine Gruppe junger Menschen. Ein Mitglied der Gruppe übernimmt die Rolle des rechtlichen Vertreters und kümmert sich um alle verbindlichen Aufgaben mit der Nationalagentur, zum Beispiel das Unterschreiben des Fördervertrags. Die rechtliche Vertretung trägt auch die Verantwortung für die Übermittlung des Antrags.

Voraussetzungen

- Eine Gruppe muss mindestens 5 Teilnehmende umfassen.
- Alle Teilnehmer*innen der Gruppe müssen ihren Wohnsitz in Deutschland haben.
- Zu **Projektbeginn** müssen die Teilnehmenden der Gruppe zwischen 18 und 30 Jahren alt sein.

Schritt 1: EU-Login

Die Gruppe nimmt eine passende E-Mail-Adresse und denkt sich ein Passwort aus. Damit legt sie sich ein ↘ Nutzerkonto beim „EU-Login“ an. Dieses Konto ist nötig, um Zugang zu allen Portalen der Europäischen Kommission zu erhalten. Mehr Informationen zum „EU-Login“ gibt es in unserem ↘ Erklärvideo.

Schritt 2: Anmeldung der Mitglieder

Jedes Mitglied meldet sich einmal im ↘ Europäischen Jugendportal an. Dort erhält es eine „persönliche Identifikationsnummer“, die sogenannte PRN (englische Abkürzung für „Personal Reference Number“). Diese Nummer muss die Gruppe später im Antrags-Formular angeben.

Schritt 3: Registrierung der Gruppe

Die rechtliche Vertretung registriert die gesamte Gruppe einmal auf der ↘ Plattform für Erasmus+ und das Europäische Solidaritätskorps. Er erhält für das Team eine eigene Nummer, die sogenannte OID (englische Abkürzung für „Organisation Identifier“). Diese Nummer muss die Gruppe später im Antragsformular angeben. Für die Registrierung sind die folgenden Schritte nötig:

1. Die ↘ Plattform für Erasmus+ und das Europäische Solidaritätskorps öffnen.
2. Durch die Suchfunktion überprüfen, ob die Gruppe bereits existiert.
3. Danach über den Knopf "Register a new Organisation" die Registrierung starten.
4. Auf einer neu erscheinenden Zwischenseite mit dem „EU-Login“ anmelden.
5. Anschließend in den Eingabefeldern alle geforderten Informationen eintragen.
6. Über den Knopf "Submit" oben rechts die Daten nach der Eingabe übermitteln.
7. Im Bereich "Documents" anschließend die unten genannten Dokumente hochladen.
8. Am Ende zum Speichern auf "Update" klicken. Damit ist die Registrierung fertig.

Dokumente für die Registrierung der Gruppe

- **Identifizierungsformular** ↘ Zum Formular
- **Bankkonto-Formular** ↘ Zum Formular
- **Ausweiskopie** des rechtlichen Vertreters der Gruppe
- **Liste der Gruppenmitglieder** ↘ Zum Formular
  (Name, Vorname, Geburtsdatum, Adresse, PRNn handschriftliche Unterschrift)
- **Kontoauszug eines nicht privat genutzten Kontos**: Das bedeutet, dass niemand das Konto für etwas anderes verwendet. Die Gruppe hat es nur für die Durchführung des Projekts eingerichtet. Der Kontoauszug ist nicht nötig, wenn das Finanzangaben-Formular von der Bank unterschrieben und gestempelt wird.
- **Meldebescheinigung des rechtlichen Vertreters**: Eine Bescheinigung über den deutschen Wohnsitz des rechtlichen Vertreters ist nötig, wenn auf seinem Ausweis keine deutsche Adresse steht.
- **Aufenthaltserlaubnis des rechtlichen Vertreters**: Eine Aufenthaltserlaubnis ist nötig, wenn der rechtliche Vertreter aus einem Staat außerhalb der Europäischen Union stammt. Die Erlaubnis muss nach dem Ende des Projektes noch mindestens 6 Monate lang gültig sein.

Schritt 4: Antragstellung

Anmeldung und Registrierung waren erfolgreich. Nun kann sich die Gruppe mit ihrem „EU-Login“ auf der ↘ Plattform für Erasmus+ und das Europäische Solidaritätskorps einloggen. Hier kann sie einen Antrag für ein Solidaritätsprojekt stellen.

Für eine erfolgreiche Antragstellung muss die Gruppe unbedingt eine eigene Projektidee erarbeiten. Eine schrittweise Anleitung zur Entwicklung von Projekten steht im Handbuch ↘ Von der Idee zum geförderten Solidaritätsprojekt. Dort finden sich auch Informationen zum richtigen Umgang mit dem Antragsformular.

Fördersätze

Budgetkategorie	Förderbetrag
Projekt-Management	630 Euro pro Monat
Coaching (maximal 12 Tage)	255 Euro pro Tag
Außergewöhnliche Inklusionskosten (für Gruppenmitglieder)	100% der förderfähigen Kosten
Außergewöhnliche Inklusionskosten (für Zielgruppen)	100% der förderfähigen Kosten, max. 7.000 €

Zahlungsbedingungen

Wenn eine Gruppe junger Menschen mehrere Anträge stell, gibt es Regelungen zur finanziellen Sicherung. Die Zahlungsbedingungen richten sich nach der Höhe **der kumulierten Gesamtfördersumme** aller vom rechtlichen Vertreter der Gruppe beantragten und noch nicht abgerechneten Projekte:

Maximale Fördersumme für informelle Gruppen

Die Gesamtfördersumme aller bewilligten und noch nicht abgerechneten Projekte einer informellen Gruppe darf nicht höher als **60.000 Euro** sein. Dies umfasst alle in Erasmus+ Jugend und dem Europäischen Solidaritätskorps beantragten und bewilligten Projekte. Bereits durchgeführte aber noch nicht abgerechnete Projekte müssen also erst finalisiert werden, um neue Fördermittel beantragen zu können.

Zahlungsmodalitäten

Die Zahlungsmodalitäten richten sich ebenfalls nach der Höhe der kumulierten Gesamtfördersumme aller beantragten und noch nicht abgerechneten Projekte in Erasmus+ Jugend und dem Europäischen Solidaritätskorps.

Gesamtfördersumme	Zahlungsbedingungen
< 25.000 €	1. Teilzahlung in Höhe von 80% nach Bewilligung des Projekts 2. Teilzahlung in Höhe von 20% nach Abrechnung des Projekts
25.000 € bis 60.000 €	1. Teilzahlung in Höhe von 40% nach Bewilligung des Projekts 2. Teilzahlung in Höhe von 40% nach Einreichung eines Zwischenberichts 3. Teilzahlung in Höhe von 20% nach Abrechnung des Projekts
> 60.000 €	Eine Förderung ist nicht möglich, da die Förderhöchstsumme erreicht ist. Alternative: Projektbeantragung durch eine Organisation (z.B. einen Verein)

Kontakt und Beratung

Bei Beratungsbedarf stehen die Kollegen und Kolleginnen von JUGEND für Europa zur Klärung offener Fragen gerne zur Verfügung. Die Ansprechpersonen für das jeweilige Bundesland finden sich auf unserer Homepage: ↘ http://www.solidaritaetskorps.de/service/kontakt.

Stand: 01.12.2025